

Examen 2022 pour l'admission en première année d'école de culture générale

# Examen en vue d'une admission pendant la 11H

### **Allemand**

N° de candidat-e :	
Nom :	
Prénom :	
Date de naissance :	

EMSp Moutier	Nom :
Ecole de maturité spécialisée Examen d'admission Allemand (60 minutes)	février 2022
Litarrien a dannission Allemana (00 minutes)	

<u>Leseverstehen</u> 25P.

#### **BAUCH FREI IN DER SCHULE?**

Letztes Jahr demonstrierten Schüler\*innen in Genf gegen die «sexistische» Kleiderordnung an ihrer Schule: Wer dort ein Outfit trägt, das die Schulleitung nicht für korrekt hält, muss über dem Outfit ein knielanges T-Shirt anziehen. Jetzt, wo der Sommer kommt, wird die Debatte über korrekte Schulkleidung wieder aktuell – nicht nur in Genf.



Schülerinnen auf der Genfer Demo, in so sagen sie, adäquaten Outfits

An einigen Schulen in Genf müssen Jugendliche das "T-Shirt der Schande" überziehen, wenn sie den Dresscode nicht einhalten. Nun wehren sich (faire opposition) die Schülerinnen.

Genfer Schülerinnen und Schüler gehen wegen eines sexistischen Dresscodes an einigen Sekundar- und Mittelschulen auf die Barrikaden. Dutzende Jugendliche versammelten sich am Mittwoch vor dem Kollegium Pinchat, um gegen die Kleiderordnung zu protestieren. Sie fordern, dass die "erniedrigenden" (humiliant) Tenue-Massnahme aufgehoben wird.

Für besonders grossen Ärger sorgt bei den Jugendlichen das sogenannte "T-Shirt der Schande" (T-shirt de la honte). Dieses Shirt in Übergrösse, das bis zu den Knien fällt, trägt die Aufschrift "Ich bin passend gekleidet". Es muss von Schülerinnen und Schülern getragen werden, die in einer als "unpassend gesehenen Kleidung" in die Schule gekommen sind.

Als unpassend gelten zum Beispiel bauch- oder schulterfreie Kleidungsstücke. Aber auch Jupes oder Shorts, wenn man die Oberschenkel sehen kann oder solche mit vulgären oder obszönen Sprüchen. (slogan)

Nach Meinung der Schülerinnen und Schüler ist diese Kleiderregel sexistisch, weil vor allem Mädchen damit betroffen (concerner) sind. Mit diesen Regeln will man die Kleidung der Mädchen kontrollieren, sagen sie. Deshalb verlangen sie die Aufhebung (suppression) dieser Kleiderregeln.

Die Demonstration startete eine Diskussion in den deutschsprachigen Medien, denn auch in Deutschland und Österreich fragt man immer wieder: Wie viel Haut ist in der Schule erlaubt?

#### Reaktionen in Deutschland

Kein Respekt?

"Es gibt Schülerinnen und Schüler, die die Grenzen des guten Geschmacks überschreiten (dépasser)", sagt der Direktor einer Schule in Bayern. "Die Schule hat eine pädagogische Mission. Man zeigt anderen gegenüber Respekt, wenn man gut gekleidet ist." Auch hier reagiert man drastisch: Wer zu viel Haut zeigt, wird nach Hause geschickt.

Eine Kollegin aus Berlin stimmt ihm zu: "Die Schule ist ein Arbeitsplatz, hier kann man sich nicht wie in der Freizeit kleiden." Aber sie findet, seine Schule reagiert über: "Bauchfrei ist jetzt Mode, da kann man nicht viel machen."

Nicht so schlimm

Und was meinen Schüler\*innen? Bei einer Kurzumfrage in Hessen wird klar, dass die meisten finden, die Schweizer Schule hat zu hart reagiert. "Mit dem T-Shirt der Schande stigmatisiert man Schüler\*innen», sagt ein 16-Jähriger und eine 15-jährige Realschülerin meint: "Es ist immer subjektiv, was korrekte Schulkleidung ist." Generell finden sie es nicht schlimm, ein bisschen Haut zu zeigen. Und was sagen sie zu dem Argument, dass zu viel Haut ablenkt? (détourner l'attention) "Das ist doch Blödsinn", so ein 14-Jähriger: "Jemand kann doch auch sexy in einer hochgeschlossenen Uniform aussehen."

A Leseverstehen 25P.

1. Wer sagt das? (Direktor einer Schule in Bayern / ein Schüler aus Hessen / Genfer Schülerinnen /deutschsprachige Medien / eine Realschülerin in Hessen / Lehrerin aus Berlin). Schreiben Sie die Antworten unter die Aussagen. (9P.)

Bauchfrei: W	ie viel ist an deutschen Schulen erlaubt?"
Ion aigh nigh	nt respektabel kleidet, schafft Probleme."

4.	"An der Schule wird gearbeitet, da sollte man Arbeitskleidung tragen.
5.	"Aber man muss es akzeptieren, weil kurze Tops jetzt für Mädchen modisch sind."
6.	"Wir akzeptieren diese Kleiderregeln nicht und protestieren dagegen."
7.	"Was respektabel aussieht – dazu gibt es viele Meinungen."
8.	"Bauchfrei lenkt nicht mehr oder weniger ab als, zum Beispiel, eine Schuluniform."
9.	"Diese Kleiderordnung ist sexistisch."
2.	Répondez aux questions suivantes. Ecrivez des phrases complètes en utilisant vos propres mots. (16P.)
1.	An welcher Schule begann die Debatte über korrekte Schulkleidung?
2.	Wer hat beschlossen, wie eine korrekte Schulkleidung aussieht?
3.	Wer musste ein T-Shirt der Schande anziehen?
4.	Warum mussten einige Schüler*innen dieses T-Shirt anziehen?
5.	Wie sieht dieses T- Shirt aus?
6.	Warum ist dieses Thema besonders im Sommer aktuell?
7.	Warum haben die Genfer Schülerinnen protestiert?
8.	Wie haben Schüler*innen in anderen deutsch-sprachigen Ländern auf diese Protestaktion reagiert?

<u>B</u> <u>Schreiben</u> (10 pour la langue, 10 pour le contenu) <u>20P.</u>

Choisissez quatre points parmi les cinq proposés ci-dessous. Ecrivez environ 100 mots. Notez le nombre de mots à la fin.

a) Welche sind Ihre Lieb				
b) Wie wichtig ist für Sie				
c) Was ziehen Sie für die			.2	
d) Was ist Ihre Meinung				testiert haben? (Justifiez
c) i mach sic nemig, aas	s die Gemei Schaler	milen gegen die Ki	ciaci oranang pro	restiert naberr: (Jastinez

C <u>Grammatik</u> <u>20P.</u>

## Complétez les phrases suivantes en respectant la syntaxe. (10P.)

1.	Genfer Schülerinnen und Schüler sind mit dem T-Shirt der Schande nicht einverstanden,					
	deshalb					
2.	Finden Sie es wichtig, dass					
3.	Die Schulleitung hat eine neue Kleiderordnung diktiert, damit					
4.	"Bauch frei in der Schule" ist ein Thema, das					
5.	In der Schule sollte man sich korrekt kleiden, weil					
Coi	mplétez à l'aide du mot interrogatif adéquat. (5P.)					
	hat die Schulleitung neue Regeln aufgestellt? – Letztes Jahr.					
2.	Regel finden Sie am strengsten?					
3.	ist die Schulordnung gemeint? – Für alle Schülerinnen und Schüler					
4.	darf es keine Regeln geben, meinen einige Schüler? – Für Kleidung.					
5.	werden die Schüler*innen mit unpassender Kleidung geschickt? – Nach Hause.					
Coi	mplétez (5P.)					
1.	Die Schülerinnen, den Dresscode nicht respektiert haben, müssen das T-Shirt					
	der Schande tragen.					
2.	Wer zu viel Haut zeigt, darf nicht in der Schule bleiben und sofort nach Hause.					
3.	Die Schulleitung versucht, die Kleidung der Mädchen mit Regeln kontrollieren.					
4.	Miniröcke sind (genau)so provokant Minishorts.					
5.	Die aktuelle Mode bringt die Mädchen dazu, immer Teile des Körpers zu zeigen.					